

KLUB DER FREIHEITLICHEN BEZIRKSRÄTE IN MARGARETEN



Soweit in dieser Anfrage personenbezogene Ausdrücke verwendet werden umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.

Ausbau des Regen- und Oberflächenwassermanagement für lokalen Klima- und Umweltschutz

Die unterfertigten Bezirksräte der FPÖ – Margareten stellen gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen folgenden

ANTRAG:

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der **Sitzung am 14.12. 2021** beschließen:

„Im Sinne der Mitgliedschaft von Wien-Margareten als Teil des Klimabündnis Österreich und im Sinne eines nachhaltigen Klima- und Umweltschutzes sollte der bezirksweite Ausbau des Regen- und Oberflächenwassermanagement geprüft werden. In diesem Zusammenhang werden die zuständigen Mitgliedern der Wiener Stadtregierung ersucht, den Ausbau des Regen- und Oberflächenwassermanagement für lokalen Klima- und Umweltschutz in den Parkanlagen in Wien-Margareten zu prüfen, zu planen und umzusetzen. Es wird ersucht die Prüfung bei den Parkanlagen im Jahr 2022 im Rudolf-Sallinger-Park und Margarete Schütte-Lihotzky-Park zu beginnen.“

In diesem Zusammenhang wird beantragt, diesen Antrag dem Umweltausschuss zuzuweisen.

Begründung

Das Regen- und Oberflächenwassermanagement für lokalen Klima- und Umweltschutz wurde im Bruno-Kreisky-Park vor einigen Jahren gestartet und sehr erfolgreich umgesetzt. Jetzt sollte für das Jahr 2022 im Sinne eines nachhaltigen Klima- und Umweltschutzes der bezirksweite Ausbau des Regen- und Oberflächenwassermanagement geprüft werden. Als erste Standorte sollten dabei bei den Parkanlagen im Jahr 2022 im Rudolf-Sallinger-Park und Margarete Schütte-Lihotzky-Park beginnen.

BR KO Dr. Fritz Simhandl (für die Fraktion FPÖ)